

84 599. — Passiva: A.-K. 400 000, Oblig. 542 000, Kredit. 455 607, Hypoth. a. Stadtanwesen 167 768, Accepte 216 114, R.-F. 23 612, Stadtneubau-Ern.-F. 3500, Delkr.-Kto 10 189, Zs.-Rückstand 315, Div. 20 000. Sa. M. 1 839 106.

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 95 503, Div. 20 000, z. R.-F. 2616. Sa. M. 118 119. — Kredit: Bier u. Treber M. 118 119.

Dividenden 1893/94—1906/07: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 5, 5%.

Direktion: Friedr. Mehrer.

Aufsichtsrat: Casimir Katz, Georg Vonkilch, Christ. Weber, P. Obrecht.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Basel: Rud. Kaufmann & Co., Basler Bank.

Waitzingerbräu Akt.-Ges. in Miesbach.

Gegründet: 25./11. bzw. 11./12. 1902 mit Wirkung ab 1./1. 1902; eingetr. 24./12. 1902. Statutänd. 16./5. 1903, 20./3. 1905 u. 9./3. 1907. Firma bis 9./3. 1907 „Waitzingerbräu Miesbach“. Gründer s. Jahrg. 1903/1904. Übernahme u. Betrieb der seither unter der Firma Carl Fohr'sche Brauereien Miesbach u. Wallenburg, u. vormals unter der Firma Brauerei Waitzinger & Co. in Miesbach betriebenen Brauereiunternehmens. Kaufpreis M. 1 700 000, wovon M. 600 000 für eine übernommene Hypoth.-Schuld in Abrechnung gebracht werden. Für den Rest von M. 1 100 000 erhält der Einleger Carl Fohr 796 Aktien zu je M. 1000 = M. 796 000, M. 4000 in bar u. M. 300 000 auf Namen lautende Schuldverschreib. der A.-G. Bierabsatz 1901—1906: 44 935, 48 234, 50 402, 52 639, 56 555, 58 560 hl. Besitz: Ausser der Brauerei auch eine Mälzerei, die Gasthöfe Waitzinger, Kobel, Krederer in Miesbach, Münchener Hof in Rosenheim und der Handkeller, Bauplätze u. Wiesen in Miesbach. Zugänge auf Anlage-Kti 1907 ca. M. 108 207, auf Wirtschaftsantw. M. 162 642. 1907 Erwerb der Brauereien Zederbräu u. Schaffbräu in Landsberg a. L., wofür 210 neue Aktien v. 1907 zu 150% in Zahl. gegeben wurden. Diese beiden Brauereien, welche z. Z. einen Bierabsatz von ca. 22 000 hl aufweisen, sollen zu einem Betriebe vereinigt werden.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 16./5. 1903 um M. 100 000 in 100 Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1903, übernommen von der Bank f. Brau-Ind. in Berlin, angeboten den Aktionären 10:1 v. 1.—21./8. 1903 zu pari, und zwecks Einlösung der Teilschuldverschreib. und zur Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 20./3. 1905 um M. 400 000 in 400, ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, übernommen von der Bank für Brau-Ind. zu 112%, angeboten den Aktionären 3:1 v. 29./4.—20./5. 1905 zu 116%. Die G.-V. v. 9./3. 1907 beschloss nochmalige Erhöhung um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, wovon 210 Stück zu 150% zum Erwerb von 2 Brauereien (s. oben) dienen, von restlichen 290 Stück, begeben zu 120%, wurden 250 Stück den alten Aktionären 6:1 vom 9.—30./3. 1907 zu 120% angeboten.

Hypothek (Ende 1906): M. 600 000, verzinsl. zu 4% u. 2% Amort.; an erster Stelle auf dem Brauereianwesen eingetr. zugunsten der Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, unkündbar seitens des Schuldners bis 1./12. 1909, getilgt bis ult. 1906 M. 51 497; ferner aufgenommen 1906: M. 150 000, verzinsl. zu 4½%, zu amort. mit 3½%, an zweiter Stelle zugunsten derselben Bank. — M. 238 351 auf Wirtsanwesen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl. 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1500 pro Mitgl.), vertragsm. Tant. Vorst., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1906: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1233 856, Neubau 13 308, Wasserleit. 8987, Masch. 128 314, Lagerfastage 92 531, Transport- u. 11 818, Fuhrpark 11 635, Lastmotorwagen 2663, Schäfllerei 1, Utensil. u. Flaschen 1, Brauhausinventar 1, Mobil. 1, Wirtschaftsantwesen 529 653 abzügl. 238 351, bleibt 291 302, do. Inventar 21 110, Poststall 1, Kassa 11 504, Bankguth. 80 821, Effekten 2740, Wechsel 1260, Bier-Debit. 184 448, Hypoth. u. Darlehen 526 245, Debit. 1462, Rückstellungskto 1442, Vorräte 189 136. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 698 502, R.-F. 70 918 (Rückl. 9279), Extra-Res.-F. 50 000 (Rückl. 10 000), Delkr.-F. 55 000 (Rückl. 13 719), Gebührenäquivalent 5000 (Rückl. 1000), Arb.-Unterst.-F. 6000 (Rückl. 2433), Kaut. 4500, Bareinlagen von Wirten 18 587, div. Kredit. 188 052, Rückstellungskto 34 470, Div. 120 000, do. alte 160, Tant. u. Grat. 26 256, Vortrag 37 150. Sa. M. 2 814 598.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz, Hopfen u. Aufschlag 544 169, Gen.-Unk. 233 581, Steuern u. Abgaben 21 259, Hypoth.-Zs. 15 080, Abschreib. 82 474, Gewinn 219 840. — Kredit: Vortrag 34 247, Bier 1 009 739, Nebenprodukte 35 115, Grundstücksertrag 7847, Erträge aus Pacht. u. Verpacht. inkl. Poststall etc. 29 456. Sa. M. 1 116 405.

Kurs Ende 1904—1907: 140.50, 134, 136.75, 127.50%, Zugelassen Mai 1904; erster Kurs 28.5. 1904: 133%, Notiert in München. Seit Mai 1907 sämtl. Stücke zugelassen.

Dividenden 1902—1906: 8, 8, 8, 8, 8% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Zach. Wolff.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Gutsbes. Carl Fohr, Wallenburg; Stellv. Reg.-Rat a. D. Bank-Dir. R. Chrzesinski, Berlin; Komm.-Rat Gg. Liebel, Rechtsanw. Dr. Ant. Mössmer II, München.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; München: Bayer. Handelsbank, Bayer. Hypoth.- u. Wechselbank; Berlin u. Dresden: Bank für Brau-Industrie. *